

## Europe-China Tax Forum

---

Markus Seiler, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

**Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht hat unter der Leitung von Prof. Lang gemeinsam mit der Peking University Law School, der Central University of Finance and Economics, der Wuhan University und der Hong Kong University sowie weiteren chinesischen Wissenschaftler/innen eine einzigartige Veranstaltungsreihe erfolgreich durchgeführt. Das Projekt wurde vom Eurasia-Pacific Uninet gefördert.**

### HINTERGRUND

In den letzten Jahren konnte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eine intensive Kooperation mit chinesischen Universitäten aufbauen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit besuchten im November 2008 erstmals chinesische Kooperationspartner/innen das Institut für Österreichisches und



Die WU-Delegation vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht (v. l.: Oliver-Christoph Günther, Meliha Hasanovic, Prof. Michael Lang, Karoline Spies und Markus Seiler)

Internationales Steuerrecht. Im März 2009 fand schließlich in Peking die Tagung „International Conference on Europe-China Tax Treaties Research“ mit mehr als 150 Expert/inn/en aus Wissenschaft und Praxis statt. Im Rahmen der Konferenz präsentierten österreichische und chinesische Wissenschaftler/innen Ergebnisse aus einem gemeinsamen Forschungsprojekt über europäisch-chinesische Doppelbesteuerungsabkommen. Diese Resultate wurden später auch in zwei Büchern veröffentlicht.

Die nächste Konferenz wurde im Juli 2010 wieder an der WU abgehalten („EU-China Tax Policy Forum“). Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierten und diskutierten die Projektteilnehmer/innen Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Steuersysteme Chinas und der Länder der Europäischen Union. Im Februar 2012 fand diese einzigartige Kooperation schließlich ihre Fortsetzung, als eine Delegation des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, bestehend aus Univ.Prof. Michael Lang, MMag. Oliver-Christoph Günther LL.M. (WU), Mag. Meliha Hasanovic, Markus Seiler LL.M. (WU) und Mag. Karoline Spies, zu einer neuerlichen Vortragsreihe in die VR China aufbrach.

### PROGRAMM

Den Startschuss zu einer von vielen Veranstaltungen und Terminen geprägten Woche gaben zwei Lehrveranstaltungen an der Central University of Finance and Economics und an der Peking University Law School. Dabei bearbeitete die österreichische Delegation mit chinesischen Student/inn/en ausgewählte Sachverhalte des internationalen Steuerrechts.



**Prof. Lang mit Prof. Liu von der Peking University Law School**

Am darauffolgenden Tag fand das „4th Sino-Austria Tax Law Forum“ statt. Kerninhalte dieser Konferenz waren Vorträge über aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen in Europa und in der VR China. Der Weg der österreichischen Delegation führte im Anschluss an die in Peking durchgeführten Veranstaltungen nach Mittelchina. Am Zusammenfluss des Jangtsekiang und des Han-Flusses fand in Wuhan eine Tagung zum Thema „Policy and Case Studies: EU and International Tax Law Perspectives“ statt. Dabei wurden neben Entwicklungen im Bereich der europäischen Steuerpolitik auch diverse Urteile von Höchstgerichten besprochen.

Bereits am nächsten Tag ging die Reise von Prof. Lang und seinem Team nach Hongkong weiter. Dort fand am 24. Februar zunächst das erste asiatische Alumni-Treffen der Absolvent/inn/en des vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angebotenen

LL.M.-Programms „International Tax Law“ statt. Das intensive Programm fand tags darauf schließlich mit der „3. TLRP International Conference“ zum Thema „The European Union and Greater China: Understanding the Fundamentals of the New Taxation Relationship“ seinen Abschluss. Die Wissenschaftler/innen der WU präsentierten einen umfassenden Überblick über die von der VR China, Hongkong, Taiwan und Macau mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen.

#### **AUSBLICK**

Neben dem äußerst fruchtbaren fachlichen Austausch brachte die Veranstaltungsreihe vor allem auch eine Intensivierung der Kontakte und neue Ideen für gemeinsame Projekte. Als Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht blicken wir daher nicht nur auf ein erfolgreiches Forschungsprojekt zurück, sondern freuen uns auch darauf, in Zukunft mit chinesischen Wissenschaftler/inne/n an weiteren gemeinsamen Projekten zu arbeiten.



**Prof. Lang mit Prof. Liu von der Peking University Law School**